

Welche Bedeutung hat der Begriff „Generation“?

Aufgaben

Immer wieder stößt man in den Medien auf den Begriff „Generation“. Dabei wird oftmals nicht deutlich zwischen den verschiedenen Bedeutungen oder Generationenbegriffen unterschieden. So handeln zwar alle untenstehenden Texte von Generationen, der Begriff wird jedoch in zwei unterschiedlichen Bedeutungen verwendet.



1. Lesen Sie zunächst alle Textausschnitte einmal durch. Lesen Sie anschließend die beiden Definitionen für *Generation* in der untenstehenden Tabelle.
2. Bestimmen Sie, zu welcher Definition von Generation die Beispiele jeweils passen. Ordnen Sie die Texte in die untenstehende Tabelle ein.

Ältere Wähler beeinflussen immer stärker den Wahlausgang

„Der Anteil älterer Menschen an den Wahlberechtigten nimmt zu. Gleichzeitig ist die Wahlbeteiligung in dieser Altersgruppe bei Bundestagswahlen besonders hoch.

Bei der Bundestagswahl 2021 [...] war jeder Siebte [der Wahlberechtigten] jünger als 30 Jahre und mehr als jeder Fünfte über 70 Jahre alt. Die Altersverteilung der potenziellen Wählerinnen und Wähler hat sich gegenüber früheren Wahlen weiter zugunsten älterer Wahlberechtigter verschoben. [...] Diese Entwicklung wird sich angesichts der Alterung der Bevölkerung fortsetzen.

Gleichzeitig beteiligen sich ältere Menschen besonders stark an Wahlen. 75 Prozent der über 70-jährigen und 80 Prozent der 60- bis 69-jährigen Wahlberechtigten, aber nur 71 Prozent der 21- bis 24-jährigen haben bei der Bundestagswahl 2021 ihre Stimme abgegeben.“

Quelle: Demografie Portal des Bundes und der Länder: *Altersspezifische Wahlbeteiligung*. <https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/wahlbeteiligung.html> (abgerufen am 9. Mai 2022).

„Atommüll-Endlager: Die ewige Suche nach der ewigen Lösung

Bisher schlummert radioaktiver Müll in oberirdischen Zwischenlagern. Die Suche nach einem Endlager ist schwierig: Selbst die nächste Eiszeit muss mit eingeplant werden. Können die Zwischenlager diese Zeit überbrücken? [...]

Wie lange die Suche nach dem Endlager noch dauert, weiß niemand. Fest steht: Es muss ein Ort sein, an dem der Atommüll für mindestens eine Million Jahre sicher eingeschlossen ist. Ein Zeitraum, der außerhalb der menschlichen Vorstellungskraft liegt. Bei der Planung des Endlagers müssen aus diesem Grund sämtliche Entwicklungen und Ereignisse mit einbezogen werden, selbst die nächste Eiszeit.“

Quelle: Deutsche Welle: *Atommüll-Endlager: Die ewige Suche nach der ewigen Lösung*. www.dw.com/de/atommuell-endlager-die-ewige-suche-nach-der-ewigen-loesung/a-43439053 (abgerufen am 6. August 2018/25.5.2022).

„So wird unsere Demokratie zukunftsgerechter“

Die heutige Demokratie ist gegenwartsfixiert. Wahlzyklen zwingen Politikerinnen und Politiker, politische Erfolge möglichst noch innerhalb der Wahlperiode zu erreichen. Die Langzeitfolgen heutiger politischer Entscheidungen sind für gewöhnlich nicht sicher zu bestimmen. [...] Zukünftige Generationen haben keine Stimme. Schleichenden und zukünftigen Problemen fehlt die öffentliche und politische Aufmerksamkeit. Was wir brauchen, ist eine zukunftsgerechte Politik, die die Rechte zukünftiger Generationen berücksichtigt, indem sie die planetarischen Grenzen einhält, Kosten nicht ohne den Nutzen in die Zukunft verlagert, Zukunftsinvestitionen tätigt, langfristige Probleme kraftvoll anpackt und die Demokratie nachhaltig stärkt.“

Quelle: Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen: *Sieben Bausteine für eine zukunftsgerechtere Demokratie. SRzG Positionspapier.* https://generationengerechtigkeit.info/wp-content/uploads/2018/06/PP_Bausteine-für-eine-zukunftsgerechte-Demokratie.pdf (abgerufen am 16. Oktober 2018/25.5.2022).

„Junge Menschen werden wie Arbeitnehmer zweiter Klasse behandelt“

„Für junge Berufseinsteiger ist eine anständig entlohnte Vollzeitstelle eher die Ausnahme als die Regel. [...] Über die Hälfte der jungen Beschäftigten arbeitet zu Niedriglöhnen und zu prekären Bedingungen. Die Leiharbeit hat sich unter jungen Beschäftigten nahezu verdoppelt. Jede zweite Neueinstellung ist nur noch befristet. Nur jeder dritte Jugendliche mit abgeschlossener Ausbildung wird unbefristet übernommen. Junge Beschäftigte haben zudem geringeren rechtlichen Schutz vor Kündigungen und werden schneller entlassen. Junge Menschen sind weit stärker von Armut bedroht als Ältere und haben vom Sozialstaat weniger zu erwarten.“

Quelle: Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen: *Themen: Arbeitsmarkt.* Titel hier geändert. <https://generationengerechtigkeit.info/arbeitsmarkt/> (abgerufen am 7. August 2018/25.5.2022).

Generationsbegriff	Altersgruppen-Generation	Zeitpunkt-Generation
Definition	Die zu einem Zeitpunkt lebenden Menschen werden unterteilt nach junger Generation (0-29 Jahre), mittlerer Generation (30-59 Jahre) und älterer Generation (60 Jahre und älter). Mit dieser Einteilung lässt sich z.B. prüfen, ob die Gesellschaft heute untereinander generationengerecht handelt.	Es wird eine Generation als Summe aller zu einem Zeitpunkt lebenden Menschen verglichen mit der folgenden Generation und teils mit der vorhergehenden Generation. Als Generationsabstand werden oft 30 Jahre genommen. Dabei lässt sich z.B. prüfen, ob die heutige Generation gegenüber der nachfolgenden Generation generationengerecht handelt.
Titel der Beispiele		

Altersgruppen-Generation wird auch chronologisch-temporale Generation genannt.

Zeitpunkt-Generation wird auch chronologisch-intertemporale Generation genannt.

Lösungsvorschlag

Generationsbegriffe	Altersgruppen-Generation	Zeitpunkt-Generation
Definition	Die zu einem Zeitpunkt lebenden Menschen werden unterteilt nach junger Generation (0-29 Jahre), mittlerer Generation (30-59 Jahre) und älterer Generation (60 Jahre und älter). Mit dieser Einteilung lässt sich z.B. prüfen, ob die Gesellschaft heute untereinander generationengerecht handelt.	Es wird eine Generation als Summe aller zu einem Zeitpunkt lebender Menschen verglichen mit der folgenden Generation und teils mit der vorhergehenden Generation. Als Generationsabstand werden oft 30 Jahre genommen. Dabei lässt sich z.B. prüfen, ob die heutige Generation gegenüber der nachfolgenden Generation generationengerecht handelt.
Titel der Beispiele	„Ältere Wähler beeinflussen immer stärker den Wahlausgang“ „Junge Menschen werden wie Arbeitnehmer zweiter Klasse behandelt“	„Atommüll-Endlager: Die ewige Suche nach der ewigen Lösung“ „So wird unsere Demokratie zukunftsgerechter“

Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt dem einsatzfertigen Unterrichtsmodul *Sollen wir generationengerecht handeln?* Das Modul ist Teil der Themeneinheit *Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit* und lässt sich von der Webseite der *Bildungsplattform Wandel vernetzt denken* kostenlos herunterladen.

Links

Didaktische Infos zum Modul und Download www.wandelvernetztdenken.de
Übersicht zur Themeneinheit *Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit*

